

Drei Bildungsgänge -

Vier Schulformen:

Hauptschule

Realschule

Gymnasium

Integrierte Gesamtschule

**Informationsabend der
Grundschulen im Idsteiner
Land zu den Bildungsgängen
der weiterführenden Schulen**

Grundschule

**Haupt-
schule**

Jg. 5-9

**Hauptschul-
abschluss**



**Real-
schule**

Jg. 5-10

**Mittlerer
Abschluss**



**Gymna-
sium**

Jg. 5-10

**Mittlerer
Abschluss**

IGS

Jg. 5-10

**Mittlerer
Abschluss**

**Gymnasiale
Oberstufe**

Abitur



Bildungsgang **Hauptschule**

**Informationsabend der
Grundschulen im Idsteiner
Land zu den Bildungsgängen
der weiterführenden Schulen**



Der Bildungsgang Hauptschule

Pädagogische Schwerpunkte

- Verstärktes Klassenlehrerprinzip bis zum Schulabschluss
- Kleinere Klassen
- Intensive Unterstützung durch die sozialen Netzwerke
 - Beratungs- und Förderzentrum (rBFZ)
 - Schulsozialarbeit

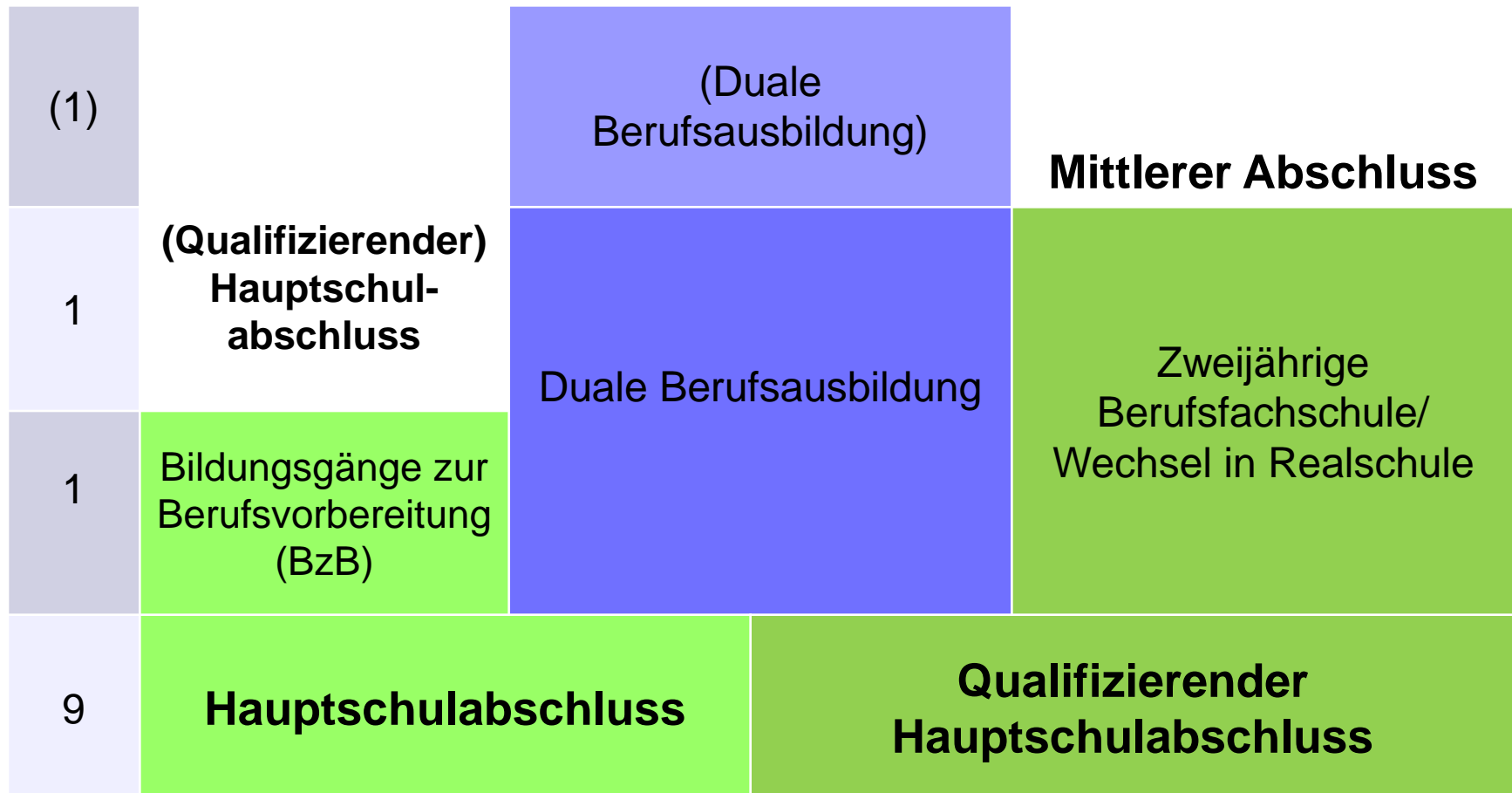
Der Bildungsgang Hauptschule

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Durchgehend 2-3 Stunden Arbeitslehre
- 1. Fremdsprache Englisch
- Natur-/Gesellschaftswissenschaften
- Hauptfächer Deutsch und Mathematik
 - Verstärkter Fokus auf die Kernkompetenzen
 - Intensive Deutschförderung

Wege nach dem Abschluss

**Abgeschlossene
Berufsausbildung/
Mittlerer Abschluss**





Bildungsgang **Realschule**

**Informationsabend der
Grundschulen im Idsteiner
Land zu den Bildungsgängen
der weiterführenden Schulen**



Bildungsgang Realschule

- Jahrgangsstufen 5 – 10
- Ziel: Qualifizierung für
 - Anforderungen der Berufs- und Arbeitswelt
 - Besuch weiterführender Schulen

Unterricht im Bildungsgang Realschule

- vom Klassenlehrer- zum Fachlehrerprinzip
- Zentrale Fächer: Deutsch, Mathematik, 1. Fremdsprache (ab Klasse 5, i.d.R. Englisch (§ 26 VOBGM))
- Schwerpunktsetzung entsprechend Leistungen und Neigungen
- Wahlpflichtunterricht ab Klasse 7:
 - Themen des Fachs Arbeitslehre
 - Angebote zur Verstärkung des Pflichtunterrichts
 - 2. Fremdsprache (i.d.R. Französisch (§ 26 VOBGM))



Vorbereitung auf die Berufs- und Arbeitswelt im Bildungsgang Realschule

- **Arbeitslehre**
- **Betriebserkundungen und
Betriebspraktika**
- **Zusammenarbeit mit Unternehmen und
Betrieben sowie außerschulischen
Organisationen**

Abschlussverfahren und Abschlüsse im Bildungsgang Realschule

■ Abschlussprüfung in Klasse 10:

- Präsentationsprüfung auf der Grundlage einer Hausarbeit
- Landeseinheitliche schriftl. Prüfung in Deutsch, Mathematik, Englisch (bzw. 1. Fremdsprache)

■ Abschlüsse:

- **Realschulabschluss** → duale Berufsausbildung;
Besuch einer Fachoberschule (bei entsprechender Eignung)
- **Qualifizierender Realschulabschluss** → berechtigt
zum Besuch einer Gymnasialen Oberstufe an einem
allgemeinbildenden oder beruflichen Gymnasium



Bildungsgang **Gymnasium**

**Informationsabend der
Grundschulen im Idsteiner
Land zu den Bildungsgängen
der weiterführenden Schulen**

G9 – der neunjährige gymnasiale Bildungsgang

Aufbau		
Jahrgangsstufe 13 12 11	Sekundarstufe II	Gymnasiale Oberstufe: Qualifikationsphase 3,4 Qualifikationsphase 1,2 Einführungsphase
10 9 8 7 6 5	Sekundarstufe I	Mittelstufe

Unterricht im gymnasialen Bildungsgang

■ Pflichtunterricht

Deutsch – Mathematik – 1. FS – 2. FS

Erdkunde – Geschichte – Politik und Wirtschaft

Biologie – Physik – Chemie

Kunst – Musik – Sport

Religion/Ethik

■ Wahlpflichtunterricht (5-10) oder 3. FS (9/10)

Mehrstunden in Profilklassen

Förderkurse

Arbeitsgemeinschaften

G8-G9 in der Region

G9

- Pestalozzischule Idstein (Gym)
- Limeschule Idstein (KGS)
- Gesamtschule Wallrabenstein (IGS)
- Theißtalschule Niedernhausen (KGS)
- Gymnasium Taunusstein (Gym)

G8

- Private Gymnasien in Wiesbaden

Schulabschlüsse

- **Ziel ist die Allgemeine Hochschulreife**
 - Qualifizierung für jedes Studium
 - **Berufsorientierung**
 - Seminare
 - Betriebspraktika
 - Beratungsangebote
- **weitere Abschlüsse sind möglich**
 - Schulischer Teil der Fachhochschulreife
 - Gleichstellung mit dem mittleren Abschluss

Unterschiede zu anderen Bildungsgängen

- 2. Fremdsprache ist verbindlich
- 3. und 4. Fremdsprache sind möglich
- Fachlehrerprinzip / Arbeit in Teams
- Nichtversetzung
- Klassengröße / Teiler 30

Anforderungen und Voraussetzungen

- Das kleine Einmaleins und die vier Grundrechenarten beherrschen
- korrekt abschreiben, schreiben und vergleichen können
- Erfahrenes und Wahrgenommenes inhaltlich richtig und sinnvoll geordnet wiedergeben können
- Texte auswendig lernen u. vortragen können

Anforderungen und Voraussetzungen

- konzentriert zuhören und beobachten
- Komplexe Lernzusammenhänge verstehen
- unter Zeitdruck Aufgaben erfüllen können
- Hausaufgaben: regelmäßig und überwiegend selbstständig anfertigen
- Arbeiten, auch wenn es mal „keinen Spaß macht“
- **Die Regeln des Zusammenlebens respektieren und danach handeln**



Ist der gymnasiale Bildungsgang für mein Kind geeignet? – Eltern beobachten und fragen

- Hat mein Kind eine hohe Lernbereitschaft, ist es neugierig und ausdauernd?
- Hatte mein Kind in den Fächern Deutsch, Rechnen, Sachkunde gute bis sehr gute Noten?
- Kommt mein Kind überwiegend allein mit den Hausaufgaben zurecht und erledigt diese zügig und sorgfältig?

Ist der gymnasiale Bildungsgang für mein Kind geeignet? – Eltern beobachten und fragen

- Kann mein Kind sich über einen langen Zeitraum konzentrieren?
- Bleibt genügend Zeit für Hobby und Freizeit?
- Traue ich meinem Kind zu, noch einiges mehr für die Schule zu tun als bisher?
- **Welche Empfehlung geben die Lehrerinnen und Lehrer der abgebenden Grundschule für mein Kind ?**



Integrierte Gesamtschule

**Informationsabend der
Grundschulen im Idsteiner
Land zu den Bildungsgängen
der weiterführenden Schulen**

Warum eine **Integrierte Gesamtschule**?

- Alle Bildungsabschlüsse sind nach dem Prinzip des **längeren gemeinsamen Lernens** integriert.
- Die IGS ist eine Schule für alle Kinder: Alle lernen gemeinsam.
- Über den Bildungsweg wird später entschieden.
- Den Kindern werden Misserfolge wie Querversetzungen erspart.
- Im Mittelpunkt stehen unterschiedliche Lernvoraussetzungen und individuelle Begabungen und Neigungen.

Vorteile einer Integrierten Gesamtschule

Mehr pädagogische Ressourcen:

- Kleinere Klassen (25 Kinder)
- Jahrgangsteams
- Schulsozialarbeit

Das System IGS kann dadurch schulische Folgen entwicklungsbedingter Krisen besser abfedern

- Es gibt keine Querversetzung
- Automatisches Aufrücken in die nächste Jahrgangsstufe
- Vorbereitung auf den erfolgreichen Wechsel in die Oberstufe oder den Beruf

Die Besonderheiten an der IGS

- Individuelles Lerntempo, individuelle Förderung
- Offenes Lernen, 2 Wochenstd.: Das Lernen lernen, strukturierter Aufbau von Wissen und Können

- Lernen in Projekten
- Starke Handlungsorientierung

- Das soziale Handeln erhält einen besonderen Stellenwert.
- Persönliche Kompetenzen werden ausgebaut.

- Zusätzliche Angebote für leistungsstarke Schülerinnen und Schüler

Welche **Abschlüsse** bietet die IGS?

- **Alle Abschlüsse nach der Sekundarstufe I**
- **Hauptschulabschluss und Quali H nach Jahrgang 9**
- **Realschulabschluss und MAQ – alle Schülerinnen und Schüler der 10. Klasse nehmen an den Prüfungen teil**
- **Versetzung in die Gymnasiale Oberstufe im Gymnasialen Bildungsgang (G9)**

Den Übergang gestalten

- **Mögliche Belastungen**

- Wechsel in großes System
- größere Klassen
- Nachmittagsunterricht

- **Übergangskonzepte**

- Konzepte zum Eingewöhnen
- Methoden- bzw. Lernen lernen
- Doppelstunden
 - nicht für alle Fächer sinnvoll (z.B. Fremdsprachen, 2-stündige Nebenfächer)

Besondere Angebote

- **Ganztagsangebot**
 - Mittagessen
 - Hausaufgabenbetreuung
 - Förderunterricht
 - Projekte
 - Arbeitsgemeinschaften
- **Schüleraustausch**
- **Präventionsmaßnahmen**
- **besondere Schulprofile**
- **etc.**



Informationen zu den einzelnen Schulen

- Broschüren und Homepages der Schulen
- Tage der offenen Tür (abhängig vom Pandemieverlauf)

Herzliche Einladung ...

zum **Tag der
offenen Tür**
der
**Gesamtschule
Wallrabenstein**

Hünstetten,
am Samstag,
den 14.01.2023
in Präsenz

zum **Tag der
offenen Tür**
der
Pestalozzischeule

Idstein
am Freitag, den
27.01.2023
virtuell/digital
am Samstag,
den 28.01.2023
in Präsenz

zum **Tag der
offenen Tür**
der
Limeschule

Idstein
am Samstag,
den 04.02.2023
virtuell/digital

Materialpaket „Übergang 4 / 5“:

**Link zum Info-Film
„Bildungswege in Hessen“**

<https://kultusministerium.hessen.de/presse/erklaerfilme-zum-hessischen-schulsystem-0>

oder

<https://www.youtube.com/user/LandHessen>

Das neue Anmeldeformular

Abgebende Schule:	
Grundschule A keine Strasse 60488 Frankfurt am Main	Telefon: +49 (069) 111111 E-Mail: Poststelle@beispielschule.de

Abgebende Schule:	
Grundschule A keine Strasse 60488 Frankfurt am Main	Telefon: +49 (069) 111111 E-Mail: Poststelle@beispielschule.de

Aufnahme in die Jahrgangsstufe 5 einer weiterführenden Schule für das Schuljahr 2021/2022
Antrag an die Schulleitung der weiterführenden Schule - Abgabe bis 05. März bei der besuchten Grundschule

Sorgeberechtigt(e) (Bitte Angaben ggf. ergänzen/korrigieren)		Sorgeberechtigt(e) (Zutreffendes ankreuzen): <input type="checkbox"/> Gemeinsam <input type="checkbox"/> Mutter <input type="checkbox"/> Vater <input type="checkbox"/> Sonstige
Mustermann, Martin <small>Name, Vorname [Vater]</small>	Mustermann, Martina <small>Name, Vorname [Mutter]</small>	
Musterstraße 1 <small>Strasse und Hausnummer</small>	Musterstraße 1 <small>Strasse und Hausnummer</small>	
65510 Idstein-Heftrich <small>PLZ und Ort</small>	65510 Idstein-Heftrich <small>PLZ und Ort</small>	
Telefon privat	Telefon privat	
Mobiletelefon	Mobiletelefon	
E-Mail	E-Mail	

Anmerkungen: _____

Für die **Jahrgangsstufe 5** einer weiterführenden Schule melde ich/melden wir an:

<small>(Bitte Angaben ggf. ergänzen/korrigieren)</small>			
Mustermann	Max	01.01.2011	4
<small>Name</small>	<small>Vorname, [norddeutsch]</small>	<small>Geburtsdatum</small>	<small>akt. Klasse</small>
Musterstraße 1	65510 Idstein-Heftrich	Sonstige/Keine	
<small>Strasse und Hausnummer</small>	<small>PLZ und Ort</small>	<small>Kombiort</small>	
Mustermann	Deutschland	D	
<small>Geburtsort</small>	<small>Geburtsland</small>	<small>Staatsangehörigkeit</small>	
<input type="checkbox"/> Anspruch auf sopäd. Fö. besteht im Förderschwerpunkt _____ <input type="checkbox"/> Unser Kind benötigt eine Schule mit besonderer Ausstattung für den Förderschwerpunkt <input type="checkbox"/> Sehen <input type="checkbox"/> Hören <input type="checkbox"/> geistige Entwicklung <input type="checkbox"/> körperlich-motorische Entwicklung <small>(Nachweis bitte beifügen)</small>			

Ort, Datum _____ Mustermann, Martin [Vater] _____

Eingegangen am: _____ Mustermann, Martina [Mutter] _____

_____ Schulleitung _____

Rechtliche Grundlagen des Aufnahmeverfahrens: Nach dem Besuch der Grundschule wählen die Eltern gem. § 77 Abs.1 Hessisches Schulgesetz (HSchG) zunächst den Bildungsgang. Die Aufnahme in eine bestimmte Schule kann jedoch nicht beansprucht werden, wenn im Gebiet des Schulläufers mehrere weiterführende Schulen desselben Bildungsganges bestehen. Die Aufnahme in eine Schule kann abgelehnt werden, wenn die Zahl der Anmeldungen ihre Aufnahmekapazität überschreitet oder niedriger als der für die Bildung einer Klasse oder Gruppe festgelegte Mindestwert liegt oder die Vorgaben des Staatlichen Schulrats zur Klassenbildung nach den für die Unterrichtsvorgang zur Verfügung stehenden personellen Möglichkeiten einer Aufnahme entgegenstehen.

Gewählter Bildungsgang	1. Fremdsprache	Bevorzugte Schulform
<input type="checkbox"/> Bildungsgang Hauptschule <input type="checkbox"/> Bildungsgang Realschule <input type="checkbox"/> Bildungsgang Gymnasium	<input type="checkbox"/> Englisch <input type="checkbox"/> Französisch <input type="checkbox"/> Latein <input type="checkbox"/> Spanisch <input type="checkbox"/> _____	<input type="checkbox"/> Hauptschule <input type="checkbox"/> Realschule <input type="checkbox"/> Gymnasium <input type="checkbox"/> schulformübergreifende (integrierte) Gesamtschule <input type="checkbox"/> schulformbezogene (kooperative) Gesamtschule <input type="checkbox"/> Mittelstufenschule <input type="checkbox"/> Förderschule

Die Klassenkonferenz hat die Empfehlung für den gewünschten Bildungsgang nicht ausgesprochen. Daher hat die Schulleiterin oder der Schulleiter der aufnehmenden Schule die Verpflichtung der intensiven Beratung nach § 11 Abs. 3 Satz 7 VOGSV. **(gebebenfalls von der abgebenden Schule anzukreuzen)**

Gewünschte Schulen		
Erstwunsch:	Zweitwunsch:	Drittwunsch: